

1. Unterstützung durch den Rotaract Club Kiel

André Bertrams als Vertreter des Kieler Rotaract Clubs stellte sich am 15.01.2013 dem AK Aktive Netzwerkakteure vor und bietet Hilfe und Unterstützung durch den Club an. Die Kieler Rotaracter sind durch unsere „Postkartenaktion – 8.424“ auf das Kieler Netzwerk gegen Kinderarmut aufmerksam geworden und haben beschlossen, sich gegen Kinderarmut zu engagieren. So wird bereits die Kieler Tafel durch regelmäßige Lebensmittel-Sammelaktionen unterstützt oder auch das AWO Kinderhaus in Gaarden, indem dort ein Garten angelegt wurde. In erster Linie helfen die Rotaracter durch „Manpower“, denn überwiegend handelt es sich um studierende Mitglieder. Weitere Infos unter: <http://kiel.rotaract.de>

2. Spendeneingang € 5.000,--

Einstimmung wurde beim letzten Netzwerktreffen entschieden, dass die Mitte Dezember eingegangene Spende in Höhe von € 5.000,-- dem Stadtteilladen „Strandburg“ zugute kommen soll. Das Projekt „Strandburg“ ist ein niedrigschwelliges Angebot für den Stadtteil Suchsdorf. Die Kieler Wohnungsbaugesellschaft hat inzwischen zwei Wohnungen für die Nutzung kostenfrei zur Verfügung gestellt und die KJHV gGmbH ist Träger dieses Angebotes, welches sich an Kinder und Eltern richtet. Das Projekt zielt auf eine Verbesserung der Lebensqualität von Familien im Quartier und bietet als offene Anlaufstelle Kindern tagesstrukturierende Angebote und Eltern im Rahmen von Einzel- und Gruppenangeboten Unterstützung in sozialen oder erzieherischen Fragestellungen. Neben einer Grundfinanzierung durch die Stadt ist das Projekt immer wieder auf Spenden angewiesen, um die Angebote fortzuführen. Der Spender wurde ebenfalls durch unsere „Postkartenaktion 8.424“ auf uns aufmerksam.

3. 2. Kieler Bildungskonferenz 29.01.2013

Nach dem gelungenen Auftakt für die Bildungsregion Kiel im November 2011, widmet sich die zweite Kieler Bildungskonferenz nun einem ersten Schwerpunktthema. In vier Themenforen werden unterschiedliche Ansatzpunkte zur **Unterstützung des Übergangs von Kieler Jugendlichen von der Schule in den Beruf** vorgestellt und diskutiert. Es gibt bereits eine Fülle von Maßnahmen und Angeboten, doch was lässt sich noch verbessern? Wie lässt sich das Ziel „kein Abschluss ohne Anschluss“ erreichen? Weitere Infos über die Bildungsregion Kiel sowie die Möglichkeit der Anmeldung unter: <http://www.kiel.de/leben/bildung/bildungsregion/>

4. Factsheet zum Thema Gesundheit sozial benachteiligter Kinder und Jugendlicher

Wie steht es um die Gesundheit von Kindern und Jugendlichen in Deutschland? Inzwischen liegen die Ergebnisse zahlreicher Studien und Bestandsaufnahmen vor. Deren zentrale Ergebnisse sind im Factsheet zur Gesundheit sozial benachteiligter Kinder und Jugendlicher zusammengefasst. Ausgehend von dem Befund der ungleichen Verteilung von Gesundheitschancen für Kinder und Jugendliche in Deutschland bündelt das Papier Fakten zu den Hintergründen und Ursachen und stellt deren Auswirkungen auf die Gesundheit dar. Das Factsheet bietet durch Tipps zum Weiterlesen und eine umfangreiche Literaturliste die Möglichkeit, sich vertiefend mit der Thematik zu beschäftigen. Das Factsheet finden Sie hier [<http://www.gesundheitliche-chancengleichheit.de/?id=themakinder1>].